

# REICHENBACHIA

## Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 24

Ausgegeben: 20. Mai 1987

Nr. 22

### Eine neue *Rhogogaster*-Art aus Nepal (Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae)

Mit 2 Figuren

W. HEINZ MUCHE

Radeberg

#### *Rhogogaster coeruleotinctus* sp. n.

*Holotypus* (♀) in Sammlung W. H. MUCHE, Radeberg, ♂ unbekannt.

*Locust typicus* Westnepal.

*Länge* Körperlänge 10,5 mm, Länge vom Vorderflügel 11 mm.

*Differentialdiagnose* *Rhogogaster virescens* JAKOVLEV, 1891.

Pechschwarz, Abdomen mit dunkelblauem Glanz. Gelblichbraun sind: Labial- und Mandibularpalpen, Außenseite der Mandibula, Orbiten des apikalen Augendrittels; weißlich sind Cenchri und ein schmaler Apikalrand der Mitte vom Propodeum sowie schmale Apikalränder an den Seiten der Sternite und Tergite des Abdomen; bräunlich ist ein sehr kleiner Fleck an der oberen Augenecke; dunkelbräunlich sind: Labrum, Tegula und Apikaldorn von Tibia II; braun sind des weiteren: Tibia I, Tarsus I, Tibia II ist auf der Innenseite aufgeheilt.

*Caput* Labrum breit abgerundet, mit Mikroskulptur und flacher raspelartiger Punktierung; Clypeus glänzend, flach runzelig punktiert, 1. Drittel tief und schwach bogenförmig ausgerandet, Seitenecken breit abgeflacht, abgerundet mit einer flachen Längskerbung; Clypeus schmaler als Zwischenraum der apikalen Augenecke; Supraclypealfurche deutlich; Supraclypealfeld glänzend mit verstreuten Punktgruben, zum Interantennalfeld allmählich und etwas kielförmig, aber stumpf aufsteigend; Antennalsockel breiter als Zwischenraum desselben; Wangenanhang wenig breiter als der Durchmesser einer Ocelle, aber nur drei Viertel so breit wie Fühlersockel-Zwischenraum; äußere Antennalfurche glatt und tief, bis zum Ocellarfeld parallelseitig, dann bis zum Hinterrand des Kopfes divergierend; Supraantennalhöcker sehr erhaben, Spitze abgerundet, nach der Innenseite steil abfallend, nach hinten schräg bis zur Mitte des Frontalfeldes abfallend; Supraantennalfurche breit, mit leicht gerundetem Grund; Frontalfeld wenig verbreitert, mit breitem wulstigen Seitenrand, basal durch den Frontalocellus begrenzt; Ocellarfeld und Vorderrand des Postocellarfeldes über der Augentangente liegend; Ocellarfurche deutlich. Postocellarfurche angedeutet; basale Hälfte vom Postocellarfeld tiefer liegend, dadurch konkav, mit runzeliger Punktierung, Seitenfurche etwas flacher als die Begrenzung des Ocellarfeldes (letzteres durch den Wulst des Kopfhinterrandes begrenzt); POL OOL = 1 3; Postocellarfeld ungefähr 1,5mal so breit wie lang; Oberseite des Kopfes glänzend mit schwacher konfluierender Runzelung, Vorderseite des Kopfes an den Orbiten sowie hinter den Augen fein punktiert oder skulptiert, hinter den Augen verengt, kurz schwarz behaart; Hinterrand des Kopfes kielförmig gerandet; in maximaler Seitenansicht der diametrischen Breitseite des Auges gleicht die Breite genau der anschließenden Schläfe; in Vorderansicht der Augen konvergierend, untere Hälfte schwach ausgerandet. Fühler so lang wie im Vorderflügel Costa und Stigma zusammen oder Gesamtlänge des Abdomen; Scapus kegelförmig, ca. 1,5mal so lang wie breit, Pedicellus viel schmaler; 3. Glied länger wie

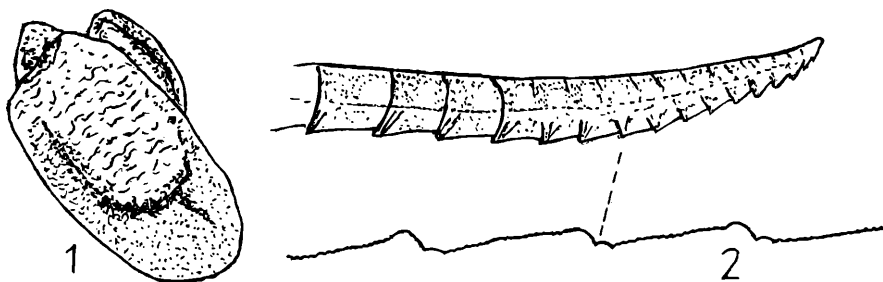


Fig. 1+2. *Rhogogaster coeruleotinctus* sp. 1 Mesepisternum – 2: Sägevalve ♀.

4. Glied (4:3), 5. und 6. Glied gleichlang, 7.–9. Glied fast gleichlang, Antennen zur Spitze verjüngt und leicht abgeplattet, kurz schwarz behaart, 4. und 5. Glied auf der Unterseite etwas sägeförmig.

**Thorax** Glänzend, dicht behaart, dichter als auf dem Kopf, Oberseite sehr dicht punktiert, ohne Mikroskulptur; Vorderecken vom Pronotum nach hinten dreieckig vorgezogen und abgeplattet; Praescutum mit schwacher Mittelfurche; Scutellum grob punktiert, wenig über dem Mesonotum mit gewölbter Spitze stehend, mit dem Posttergit ungefähr so lang wie breit; Posttergit grob und dicht punktiert, durch die Naht vom Scutellum getrennt; Mesopleuren vom Mesosternum durch wulstige Kiellinie getrennt, diese nur in der Mitte wulstig, hinten bis zur Basis von Coxa III undeutlich, vorn nur gewölbt in Richtung der Seitenecken vom Pronotum aufsteigend (Fig. 1); Mesosternum dicht punktiert, an den Seiten der Mesopleuren in dichte raspelartige Skulptur übergehend, die Mitte über dem gekielten Wulst mit grober glänzender Skulptur; Anepimeron 2 konkav mit punktförmiger Grube im oberen Teil, Katepimeron glatt und glänzend.

**Pedes** Coxa III nicht verlängert, Femur III mit 2. Trochanter wenig länger als Tibia III (32:31), Tibia III länger als Tarsus III (31:27,5), Apikaldorn fast bis zur Mitte des Basitarsus reichend, Basitarsus so lang wie die folgenden Glieder zusammen, an den Onychia III Apikalzahn schmal, wenig länger als der breite Subapikalzahn.

**Alae** Hyalin. Vorderflügel mit einem leichten grünlichgelben Anflug, besonders an der Basis; Costa und Stigma hellbraun, letzteres mit dunkler Scheibe; Geäder braun bis dunkelbraun, Radialkreuzvene bogenförmig,  $C_3$  am unteren Rand fast so lang wie  $C_1$  und  $C_2$  zusammen, Analkreuzvene kurz und senkrecht.

**Abdomen** Propodeum glatt mit durchgehender Längsfurche, unterer Rand membranös, ab 2. Tergit mit feiner Querrasterung, Behaarung äußerst fein und spärlich und nur an den Seiten, 8. und 9. Tergit deutlich behaart; die Sägescheide erreicht das Ende des Abdomens nicht ganz, Hypopygium an den Seiten fast ohne Ausschnitt. Sägevalve des ♀ Fig. 2.

Westnepal, Chitre, 2400 m, Ghar Khola, 26.–31. 5. 1984, leg. C. J. RAI.

*Rh. coeruleotinctus* sp. n.

Grundfärbung schwarz; Wangenanhang schmaler als Fühlersockel-Zwischenraum; Occipitalrand kielförmig. Nepal.

*Rh. virescens* JAKOVLEV

Grundfärbung grün; Wangenanhang ungefähr so weit wie Fühlersockel-Zwischenraum; Occipitalrand fehlend. Tibet.

### Literatur

BENSON, R. B., 1946: The European Genera of Tenthredininae (Hymenoptera: Tenthredinidae). – Proc. R. Ent. Soc. Lond. (B) 15 (3–4), p. 30–40.

The classification of *Rhogogaster* Konow (Hymenoptera: Tenthredinidae) – Proc. R. Ent. Soc. Lond. (B) 34 (9–10), p. 105–112.

MALAISE, R., 1945: Tenthredinoidea of South-Eastern Asia. – Opusc. Ent. Suppl. IV, Lund, p. 1–288.

Anschrift des Verfassers

W. H. Muche, DDR – 8142 Radeberg, Postfach 62

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1986-1987

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: [Eine neue Rhogogaster-Art aus Nepal \(Hymenoptera, Symphyta, Tenthredinidae\) 159-160](#)